

Thomas Nord  
Bundesschatzmeister  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin  
Telefon: 030/24 009 - 460  
Telefax: 030/24 009 - 250  
bundesschatzmeister@die-linke.de  
www.die-linke.de

Berlin, 31. August 2015

## **Änderung der Beitragstabelle zum 31. August 2015**

Liebe Genossinnen und Genossen,

auf dem letzten Parteitag haben wir gemeinsam die Änderung unserer Beitragstabelle beschlossen. Diese veränderte Beitragstabelle tritt zum 31. August 2015 in Kraft. Aus diesem Grunde möchte ich Euch im Folgenden nochmals auf die beschlossenen Änderungen hinweisen.

Die neue Beitragstabelle findet Ihr anbei. Neu ist, dass ab 31. August 2015 ein Mitgliedsbeitrag von 1,50 Euro nur noch in klar begrenzten Ausnahmefällen möglich ist, die abschließend in der Beitragstabelle aufgeführt sind: Ein Beitrag von 1,50 Euro ist künftig nur noch für Mitglieder ohne Einkommen (zum Beispiel Schülerinnen und Schüler), für Bezieherinnen und Bezieher von ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung und Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) möglich.

Der Mitgliedsbeitrag für alle anderen Mitglieder liegt ab dem 31. August 2015 zwingend bei mindestens 3 Euro (bei monatlichen Einkünften und Bezügen von bis zu 500 Euro), in der Regel aber natürlich gemäß Beitragstabelle höher.

Mitglieder, die bisher satzungsgemäß einen Beitrag von 1,50 Euro gezahlt haben, aber die neuen Kriterien für einen Beitrag von 1,50 Euro nicht erfüllen, genießen bis zum 31. Dezember 2015 Vertrauensschutz. Sie können also bis zum 31. Dezember 2015 weiterhin einen Beitrag von 1,50 Euro zahlen.

Bei neu eintretenden Mitgliedern ist ab dem 31. August 2015 aber unbedingt darauf zu achten, dass ihr Mitgliedsbeitrag tatsächlich der neuen Beitragstabelle entspricht. Das heißt, insbesondere bei der Angabe eines Mitgliedsbeitrages von 1,50 Euro ist darauf zu achten, dass das Mitglied die dafür vorgesehenen Kriterien erfüllt. Falls dies nicht ersichtlich ist, ist mit dem Eintritt eine Klärung herbeizuführen.

Spätestens nach Auslaufen der Vertrauensschutzregel ist ab 1. Januar 2016 dann in allen Kreisverbänden zu klären, ob die Mitglieder, die zu diesem Zeitpunkt einen Beitrag von 1,50 Euro zahlen, tatsächlich die neuen Kriterien für diesen Beitrag erfüllen. Dort, wo dies nicht der Fall ist, erhöht sich der Beitrag zum 1. Januar 2016 auf den satzungsgemäßen Beitrag gemäß der jeweiligen monatlichen Einkünfte und Bezüge. Dazu ist zeitnah mit den betroffenen Mitgliedern Kontakt aufzunehmen und eine Klärung über den angepassten satzungsgemäßen Beitragssatz herbeizuführen. Wir werden Euch in Absprache mit den Landesschatzmeisterinnen und -schatzmeistern dazu rechtzeitig Vorschläge zum Vorgehen in diesen Fällen machen.

Bei all dem gilt natürlich weiterhin: Jedes Mitglied stuft sich im Rahmen unserer Beitragstabelle ein. Grundlage dafür sind seine regelmäßig wiederkehrenden Einkünfte und Bezüge abzüglich Sozialabgaben und Steuern (siehe Handreichung zur Ermittlung eines satzungsmäßigen Mitgliedsbeitrages). Gesetzliche Unterhaltsverpflichtungen mindern die Einkünfte und Bezüge um den jeweiligen Unterhaltsbetrag.

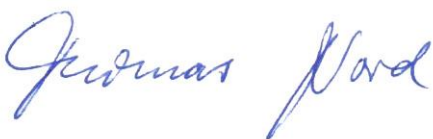
Für Mitglieder, die in besonderen Lebenssituationen aus sozialen Gründen auch einen Beitrag von 1,50 Euro vorrübergehend nicht entrichten können, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, beim zuständigen Kreisvorstand die zeitlich befristete Beitragsfreistellung zu beantragen. Von dieser Möglichkeit kann gemäß Finanzordnung der Partei aber weiterhin nur in begründeten Härtefällen Gebrauch gemacht werden.

Grundlage solider Parteifinancen bleiben die Mitgliedergewinnung und -pflege. Auf dem letzten Parteitag haben wir dazu beschlossen, dies noch stärker als bisher zu einem ständigen Schwerpunkt der Arbeit aller Gliederungen zu machen. Dazu gehört, so steht es auch in unserem Beschluss, alle Mitglieder davon zu überzeugen, dass ohne die Zahlung eines Beitrags gemäß Beitragstabelle die finanzielle Handlungsfähigkeit insbesondere der Landesverbände langfristig nicht zu sichern ist und in allen Gliederungen der Partei, die das bisher noch nicht getan haben, entsprechende Aktivitäten einzuleiten sind.

Wir alle wissen, dass dies eine nicht immer einfache Aufgabe ist. Sie bleibt dennoch von entscheidender Bedeutung für die politische Handlungsfähigkeit unserer Partei. Lasst uns diese Aufgabe daher in den kommenden Monaten gemeinsam verstärkt angehen.

Für Rückfragen stehen mein Büro und ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit solidarischen Grüßen



Thomas Nord  
Bundesschatzmeister